

Meine WoGe

Mitgliederzeitung der Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde eG • Ausgabe 2/2023



Wohnträume erfüllen!

Einzug in unser derzeit größtes Modernisierungsprojekt. S. 4



Telefon 03531 60850
www.woge-finsterwalde.de



Herzlicher Abschied
Gabriele Brungart sagt
Danke und startet in ein
neues Kapitel. S. 2



Herzlich willkommen
Wir begrüßen Stephan
Loos als neuen Technischen
Vorstand der WoGe. S. 3



TV-Anbieter wechseln
Zeit für einen neuen Vertrag
– SF Digital von den Stadt-
werken Finsterwalde. S. 7

Ein herzlicher Abschied in ein neues Kapitel

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder unserer Genossenschaft,

» nach 12 Jahren als Technischer Vorstand bei unserer WoGe Finsterwalde eG ging diese wunderbare Aufgabe für mich am 30.11.2023 zu Ende. Die Zeit ist gekommen, ein neues Kapitel in meinem Leben zu beginnen. Es war eine außerordentlich erfüllende Reise, die ich in unserer Genossenschaft erleben durfte. In diesen Jahren haben wir viele Herausforderungen gemeistert und zahlreiche erfolgreiche Projekte umgesetzt. Diese Erfolge sind das Resultat einer engen, zuverlässigen und vertrauensvollen Zusammenarbeit – sowohl mit unseren Genossenschaftsmitgliedern, als auch mit wohnungswirtschaftlichen Partnern. Besonders stolz bin ich auf die Projekte, die Sie auf dieser Seite finden. So realisierten wir in der Oskar-Kjellberg-Straße 3 sowie in der Schillerstraße 4 die ersten Neubauten unserer WoGe seit vier Jahrzehnten. Sie überzeugen mit einer zeitgemäßen Gestaltung und großartiger Energieeffizienz. Auch unseren Bestand haben wir mit

klugen Entscheidungen zukunftssicher gemacht. Ein Beispiel hierfür ist die Weiterführung unserer Tochterfirma InstaBau, welche unermüdlich für kleine und größere Instandhaltungsarbeiten unserer Quartiere zur Verfügung steht. Eine besondere Herzensangelegenheit war für mich der Aufbau der Senioren-WG „Südwind“. Das 2018 eröffnete Pilotprojekt erfreut sich bis heute großer Beliebtheit. Durch mein Mitwirken im Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. konnte ich nicht nur mir, sondern einer ganzen Region neue Horizonte öffnen – dort vertrat ich die WoGe und die südbrandenburgische Wohnungswirtschaft in mehreren Gremien. Der Abschied von der WoGe bedeutet für mich nun das Eingehen neuer Abenteuer und persönlicher Herausforderungen. Gleichzeitig werde ich die vielen wertvollen Beziehungen und inspirierenden Momente aus meiner Genossenschaftszeit vermissen. In diesem Sinne verabschiede ich mich



Zwölf Jahre lang Technischer Vorstand unserer WoGe: Gabriele Brungart.

mit einem herzlichen Dankeschön für die großartige Zeit, die ich mit Ihnen verbringen durfte. Möge die Zukunft Ihnen persönlich und der WoGe weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und Glück bringen.

Herzlichst, Ihre Gabriele Brungart

Gabriele Brungarts persönliche Meilensteine aus zwölf Jahren engagierter Vorstandsarbeit



Unser Neubau in der Oscar-Kjellberg-Str. 3



Neue Wohnräume in der Schillerstraße 4



Blick in unsere Senioren-WG „Südwind“



Weiterführung unserer Tochterfirma InstaBau und Mitwirken in Gremien des BBU

Impressum

Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde eG, Brandenburger Str. 2g, 03238 Finsterwalde, Telefon 03531 60850
E-Mail info@woge-finsterwalde.de
www.woge-finsterwalde.de
Vorstandsvorsitzender: U. Witt
Technischer Vorstand: S. Loos
Aufsichtsratsvorsitzender: M. Schäfer
Konzept und Redaktion
zwei helden GmbH, www.zweihelden.de
Layout und Satz
Büro 68, www.buero68.de

Inhalt

Aktuell

S. 2 Ein herzlicher Abschied
Meilensteine von Gabriele Brungart

S. 3 Vorgestellt: Stephan Loos
Serie: Bereit für die Zukunft

Werte teilen

S. 4 Wohnen in der Brandenburger Straße
Balkonsanierung in Doberlug-Kirchhain
Der Mikadoturm

Werte schaffen

S. 5 Friedliches Miteinander
Großes Plus für Umwelt & Geldbeutel

Gute Nachbarschaft

S. 6 Azubis gesucht
Mitarbeiter im Porträt

Miteinander gewinnen

S. 7 Jahresvorsatz: TV-Anbieter wechseln
Rückseite: SF Digital

Herzlich willkommen, Stephan Loos!

In einem Kurzinterview stellen wir unseren neuen Technischen Vorstand vor.

» Zum 1. Dezember 2023 dürfen wir den Diplom-Ingenieur Stephan Loos als neuen Technischen Vorstand der WoGe Finsterwalde begrüßen. Er folgt auf Gabriele Brungart, welche dieses Amt zwölf Jahre lang innehatte und sich auf der Nebenseite von Ihnen verabschiedet. Nach zwei Wochen am neuen Posten nutzen wir Mitte Dezember die Gelegenheit, mit Stephan Loos über Persönliches und die künftigen Herausforderungen der WoGe zu sprechen:

Welche Netzwerke und Kompetenzen bringen Sie aus Ihren vorigen Tätigkeiten in die WoGe ein?

In meiner 17-jährigen beruflichen Laufbahn habe ich mir umfangreiche Kenntnisse über die Erfordernisse des Baugeschehens und des wirtschaftlichen Handelns aneignen können. Dies betrifft die Bereiche Bauplanungs-, Bauordnungs- und Vergaberecht sowie die Projektleitung auf der Planungs- und Bauüberwachungsseite.

Welche Herausforderungen sehen Sie für unsere Genossenschaft?

Ich sehe vor dem Hintergrund des vor uns liegenden Wandels hin zu einer nachhaltigeren Gesellschaft enorme Herausforderungen. Dabei halte ich das Ziel einer erheblichen Reduzierung des CO₂-pro-Kopf-Verbrauches für richtig. Der Weg dahin muss aber sinnvoll und wirtschaftlich leistbar gestaltet werden. Eine weitere Herausforderung ergibt sich aus dem demografisch bedingten Bevölkerungsrückgang. Dieser hat zur Folge, dass der Bedarf an Wohnungen in den kommenden Jahren

weiter zurückgehen und der Wettbewerbsdruck damit noch stärker wird. Dem kann die WoGe nur entgegenwirken, in dem sie weiterhin attraktiven Wohnraum schafft, welcher trotz steigender Preise bezahlbar ist.

Wo möchten Sie Ihre Schwerpunkte setzen und was macht Sie als Vorstand der WoGe aus?

Ich lege großen Wert auf einen fairen und ehrlichen Umgang miteinander – ein

Grundsatz, der für sämtliche Interaktionen gilt. Mir ist es außerdem wichtig, dass wir unseren Anteil dazu beitragen, den Umgang mit unseren Ressourcen so effizient wie möglich zu gestalten. Hier ist es mir ein wichtiges Anliegen, dass wir uns als WoGe aktiv in die kommunale Wärmeplanung der Gemeinden unserer Wohnstandorte einbringen.

Es freut mich, in dieser neuen Position die Entwicklung unserer schönen Region mitgestalten und voranbringen zu können.



Diplom-Ingenieur Stephan Loos ist gebürtiger Finsterwalder, wohnt seit 2010 wieder in der Sängerstadt und leitet seit dem 1. Dezember 2023 die technischen Bereiche der WoGe. Hier wird er vom Aufsichtsratsvorsitzenden Manfred Schäfer (re.) begrüßt.

Serie: Bereit für die Zukunft



Stephan Klimpke (Kaupisch IT-Systeme) beim Kontrollbesuch am neuen WoGe-Server

Mit einer neuen EDV-Anlage gerüstet für die Zukunft

» Für viele Unternehmen, darunter auch unsere WoGe Finsterwalde, dient der firmeneigene Server als Herzstück der Kommunikation. Er unterstützt unsere Mitarbeiter unabhängig vom Standort ihres Arbeitsplatzes, bietet einen sicheren und zuverlässigen Datenspeicher und stellt wichtige Ressourcen bereit. Mit dem neuen Server haben wir unsere Technik auf den aktuellen Stand gebracht und profitieren seitdem von vielen Verbesserungen. So ar-

beitet der neue Server deutlich schneller, verbraucht dabei weniger Energie und fällt sogar kompakter aus. Moderne Tools zum Servermanagement gehören genauso dazu wie aktuelle Sicherheitsfunktionen. Nicht zuletzt beugen wir mit der neuen Technik zukünftigen Ausfallzeiten vor und investieren dadurch in unsere Zuverlässigkeit für Sie. Umgesetzt hat den Serverumbau die Kaupisch IT-Systeme GmbH mit Sitz in Finsterwalde.

Modernes Wohnen in der Brandenburger Straße 59-65

Nutzen Sie die Gelegenheit und ziehen Sie in unser frisch modernisiertes Wohnhaus.

» Die größte Modernisierungsmaßnahme unserer WoGe der Jahre 2022 und 2023 konnten wir trotz der angespannten Wirtschaftslage mit Lieferschwierigkeiten für Material und Personalknappheit größtenteils fertigstellen. Im Sommer bezogen unsere Mieter die ersten Wohneinheiten – und damit sogar früher als ursprünglich gedacht. Bis zum Winter folgten weitere 20 komplett sanierte Wohnungen. Der letzte Hauseingang, Nummer 65 mit fünf besonders großen Woh-

nungen (rund 102 Quadratmeter), geht ab Februar 2024 in die Vermietung. Damit hat die WoGe 3 Millionen Euro in moderne und altersgerechte Wohnungen investiert. Zu den ersten Mietparteien zählt Familie Klima. Sie bezieht eine großzügig geschnittene Zweiraumwohnung in der vierten Etage. Dank der eingebauten Aufzüge ist kein Treppenaufstieg nötig. Auch von der energiesparenden Warmwasserversorgung wird das Paar künftig profitieren.

Die größeren Wohnungen in Hausnummer 65 verfügen über einen sehr großen Balkon, ein Wannenbad, Dusche und Gäste-WC, eine Abstellkammer sowie einen großen Kellerraum.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie gern unsere Kundenbetreuerin Ivonne Hänsch unter Telefon: 03531 608551, um sich nach verfügbaren Wohnungen zu erkundigen (gilt auch für Interessenten mit Wohnberechtigungsschein).



OFFEN ZUR VERMIETUNG:

Wohnungen mit 2, 2 ½, 3
und 4 Räumen in Größen
von 53 bis 102 m²

Linkes Bild: Horst und Brigitte Klima (mittig und rechts) zur Vertragsunterzeichnung mit WoGe-Kundenbetreuerin Ivonne Hänsch (li.). Das Rentnerpaar zählt zu den ersten Mietern in unserem neu sanierten Wohnhaus – zu sehen auf dem rechten Bild.

16 neue Balkone für unsere Mitglieder in „DoKi“

» Gute Aussichten für unsere Mieter im Umland! Von Sommer bis Herbst 2023 widmeten wir uns den Balkonen in der Goethestraße 4 bis 7 in Doberlug-Kirchhain. Dort ersetzten wir die 16 vormals vorhandenen, nicht mehr instandsetzbaren Frischluftoasen durch neue. Nach kurzer Bauzeit konnten unsere Mieter wieder die Nachmittags- und Abendsonne auf den westlich ausgerichteten

Anbauten genießen. 6,5 Quadratmeter stehen je Balkon zur Verfügung, errichtet als Aluminiumkonstruktion mit stabilen Betonfußböden und lichtdurchlässigen Milchglasbrüstungen. Je nach Mieterwunsch sorgten wir mit neuen Markisen auch gleich für Sonnenschutz. Sobald die Witterung es zulässt, erneuern wir zu guter Letzt noch die marode Regenwasserleitung im Erdreich.



Die neuen Westbalkone in „DoKi“ fangen die Nachmittags- und Abendsonne ein.

Der Mikadoturm

» Einen Baum pflanzen kann jeder – doch nur wenige können von sich behaupten, einen „eigenen“ Spielplatz geschaffen zu haben. Wohl aber unser Azubi Jonas Guder! Er bereitete maßgeblich das Projekt „Der Mikadoturm“ in der Holsteiner Straße vor – ein Spielgerät, das sich selbst bei Winterwetter großer Beliebtheit erfreut. Die WoGe investierte hierfür 30.000 Euro.



Neues Spielgerät in der Holsteiner Straße

Friedliches Miteinander – statt fristlose Kündigung

Gegenseitige Rücksichtnahme ist das A und O einer Gemeinschaft – auch, wenn es mal lauter wird.

Laute Kinder, eindringliche Bohrgeräusche, musizierende Nachbarn – in Mehrfamilienhäusern geht es nicht immer leise zu. In Maßen und außerhalb der durch uns festgelegten Ruhezeiten ist das auch in Ordnung. Die laufende Waschmaschine, das Üben mit dem Musikinstrument oder das Bohren eines Dübels in die Wand gehört zur normalen Nutzung einer Wohnung einfach dazu. Grundsätzlich und vor allem während der Ruhezeiten sollte der Geräuschpegel jedoch die Zimmerlautstärke nicht überschreiten, um andere Mieter in ihrem Zuhause nicht zu stören. Es gilt:

Auszug aus unserer Hausordnung:

*Unbedingt Ruhe ist von
13 bis 15 Uhr sowie von
22 bis 7 Uhr einzuhalten.*

*Beim Betreiben von Tonanlagen
und Geräten des Mieters dürfen
andere Mieter nicht
beeinträchtigt werden.*

*Es muss immer die Zimmerlaut-
stärke eingehalten werden.
[...] Üblicher Kinderlärm
muss von den Mietern
geduldet werden.*

Gegenseitige Rücksichtnahme macht das Leben für alle Mitglieder unserer Genossenschaft leichter.

Wenn Sie also Ihr Regal an die Wand dübeln oder ein Fest feiern wollen, dann stellen Sie sich vor, wie sich Lärm in der Wohnung ihres Nachbarn anhört. Informieren Sie die Hausbewohner über Ihr Vorhaben, damit diese sich darauf einstellen können. Umgekehrt sollten Sie nicht auf jede nachbarliche Störung gleich gereizt reagieren. Insbesondere für spielende Kinder sollte Verständnis normal sein – ältere Bewohner erinnern sich an dieser Stelle

an frühere Jahre, als Familien und Kinder für deutlich mehr Trubel sorgten. Für einen vernünftigen Umgang braucht es immer beide Seiten – sprechen Sie Nachbarn daher in Fällen abseits normalen Kinderlärms zunächst freundlich an. In den allermeisten Fällen reagieren die Angesprochenen mit Einsicht und stellen das störende Verhalten ein. In Ausnahmefällen behalten wir uns die Durchsetzung der Hausordnung vor und sprechen im Sinne des Hausfriedens bei anhaltenden Lärmbelastungen Abmahnungen oder fristlose Kündigungen aus.



Kinderlärm ist bei der WoGe zu dulden, anders sieht es bei übermäßiger Musik- oder Renovierungslautstärke aus.

Ein großes Plus für Umwelt und Geldbeutel

An der Bürgerheide und in der Friedrich-Engels-Straße 42: Neue Heizungen bringen Einsparungen.

» Während im vergangenen Winter Ängste geschürt wurden, dass Mieter in unserem Land infolge einer Gasmangellage frieren müssten, scheint die Gefahr nun abgewendet. Dennoch ist es wichtig, dass wir weiterhin sehr bewusst mit unseren Ressourcen umgehen und Energie sparen. Zum einen aus Kostengründen: So lag der durchschnittliche Preis einer Kilowattstunde Strom 2023 bei rund 40 Cent und damit auf einem ähnlich teuren Niveau wie im Jahr davor. Zwar hat sich die Situation an den Strommärkten entspannt – dennoch ist unklar, wie sich die Strompreise künftig entwickeln. Zum anderen schon ein bewusster

Umgang mit Energie nicht nur das eigene Portemonnaie, sondern auch die Umwelt profitiert von jeder Energieeinsparung. Aus diesem Grund investieren auch wir fortlaufend in die energetische Sanierung unseres Bestandes. Aktuelle Maßnahmen haben wir in unserem Wohnquartier An der Bürgerheide sowie in der Friedrich-Engels-Straße 42 umgesetzt – und tauschten hier alte Gas-Etagenheizungen durch moderne Brennwert-Zentralheizungen inklusive effizienterer Heizpumpen aus. Dadurch wird der Gasverbrauch erheblich reduziert, was sich positiv auf die Heizkosten der Mieter und die Umwelt auswirken wird.



Technischer Leiter Steffen Horn vor den neuen, effizienteren Heizungsanlagen.

Spannende Perspektiven für junge Menschen

Wir bieten eine facettenreiche Ausbildung auf hohem Niveau – jetzt weitersagen!

» Für unsere WoGe Finsterwalde suchen wir zum September 2024 junge Menschen, die mit einer fundierten Ausbildung zum/ zur Immobilienkauffrau/-mann eine solide Basis für ihre berufliche Zukunft legen wollen. In dem dreijährigen Ausbildungsprogramm lernen die Auszubildenden alle Bereiche unseres Unternehmens kennen – und dürfen bei guten Leistungen auf einen sicheren Arbeitsplatz in der Region

und auf hervorragende Zukunftsperspektiven bauen. Neben einer fairen Entlohnung bieten wir ein sehr gutes, teamorientiertes Arbeitsklima und eine hochwertige Ausbildungsqualität. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Weitere Einzelheiten zu unserem Ausbildungsberuf stellen wir ausführlich auf unserer Webseite im Bereich „Meine WoGe“ und dort unter „Karriere“ dar:

www.woge-finsterwalde.de



Immobilienkauffrau/ -kaufmann:
Bewerbungen bevorzugt per Mail
an info@woge-finsterwalde.de,
alternativ per Post:

**Wohnungsgenossenschaft
Finsterwalde eG**
Personalabteilung
Brandenburger Straße 2g
03238 Finsterwalde



Ivonne Hänsch (li.) mit Jonas Guder, unserem ersten Azubi seit vielen Jahren, dessen Ausbildungsende 2024 ansteht.

Ein erfahrener Bauexperte für unser Technik-Team

Mitarbeiter-Porträt: Markus Lehmann, Technischer Projektsteuerer

» Markus Lehmann kennt die Baustellen in ganz Deutschland. Der gelernte Maurer und studierte Bauingenieur mit Master-Abschluss leitete Baustellen im Roh- und Schlüsselfertigbau bei einem bundesweit agierenden Generalunternehmer. Während seiner vorrangigen Auswärtstätigkeit erschuf er Logistikzentren, Bürogebäude, Produktionshallen und vieles mehr. Mit seiner größer werdenden Familie wuchs der Wunsch des gebürtigen Finsterwalders, seine Fähigkeiten in seiner Heimatregion auszuüben. Und so kam ihm unser Gesuch

nach einem Technischen Projektsteuerer sehr gelegen. Seit 2022 unterstützt Markus Lehmann unser Technik-Team, prüft Kosten und Qualität unserer Bauprojekte und stimmt Vorhaben sowohl mit Firmen auf der Baustelle als auch mit Mietern ab. Zuhause war Markus Lehmann selbst schon einmal bei der WoGe, ehe er wieder nach Münchenhausen zog. Dort genießt er das Landleben mit seinen beiden Söhnen und seiner Frau. Die waldigen Gebiete in seiner Umgebung durchstreift er gern mit dem Quad.



Neu im Technik-Team: Markus Lehmann.

Finden Sie 5 Fehler? Links tobende Kids, rechts hat der Fehlerteufel zugeschlagen.



Jahresvorsatz: TV-Anbieter wechseln

Zeit für einen neuen Vertrag – bis zum 30. Juni 2024

» Die bisherige Praxis der TV-Versorgung mit einem einzigen Anbieter und über meistens zehn Jahre wurde durch die Bundesregierung mit einer Gesetzesänderung am 1. Dezember 2021 abgeschafft. Dabei handelte es sich um ein Relikt aus den Anfangszeiten des Kabelfernsehens. Vermietern wie unserer WoGe ermöglichte dieses Gesetz, Sammelverträge für Ihren Kabelanschluss einzugehen. Mieter konnten die Gebühren dann automatisch als Bestandteil der Nebenkosten zahlen. In Anbetracht der vielen Möglichkeiten, TV zu empfangen, ist das aber nicht mehr zeitgemäß.

Durch die rechtliche Änderung müssen nun alle Sammelverträge bis zum 30. Juni 2024 aufgelöst werden. Bis dahin muss die WoGe das Sammelinkasso mit der Pür fortsetzen. Ab dem 1. Juli haben Mieter dann die freie Wahl, wie sie ihr Fernsehen empfangen und wofür sie zahlen wollen. Es gilt nun, einen Einzelvertrag abzuschließen – so, wie Sie es auch bei Internet und Telefonie sicher bereits getan haben.

Die Stadtwerke Finsterwalde ermöglichen Ihnen, neben einem kostengünstigen Fernsehanschluss auch die technologische Entwicklung des Internets zu nutzen. Mit „SF Digital“ bieten sie in nur einem einzigen Anschluss HDTV, Telefonie und Glasfaser-Internet – und das zu vergleichsweise günstigen Preisen. Nutzen Sie also das Ende der bisher starren Fernsehversorgung für eine Verbesserung Ihrer heimischen Medienwelt! Zu den Finsterwalder Glasfasernutzern der ersten Stunde zählt Peter Eckenigk. Er ist WoGe-Vorstand und erhielt schon vor zehn Jahren als Pilotprojekt einen Anschluss der Stadtwerke für seinen Hauseingang in der Hessenstraße. Die anfängliche Skepsis der Hausbewohner wich schnell der Begeisterung – zum einen wegen der hohen Internetgeschwindigkeiten, zum anderen aufgrund der Möglichkeit, von Strom und Wärme über Telefon und TV bis zum Internet alle Leistungen aus einer Hand erhalten zu können. „Und das ohne eine einzige Störung innerhalb der vergangenen zehn Jahre“, wie Eckenigk berichtet. Er begleitet



Glasfaser-Unterstützer Peter Eckenigk (re.) im Gespräch mit Technikern der WoGe.

die Glasfaser-Entwicklungen in der Sängerstadt seit Anbeginn. Auf seiner Website berichtet er aktuell darüber. Zu Wort kommt neben Stadtwerke-Vertretern auch WoGe-Vorstand Ullrich Witt – davon lesen Sie im Menüpunkt „Beiträge“ unter:

www.tvundvideo.eu

SF Digital

Ein Produkt der Stadtwerke Finsterwalde
Monatliche Preise (Stand: Dez. 2023):

TV: 6 €, Festnetzflat: 10 €,

Glasfaser: ab 29,99 €

Tel.: 03531 670333, sf.digital@swfi.de

www.sfdigital.de

Infotag Glasfaser

06.01.2024, 9 bis 12 Uhr

Stadtwerke Finsterwalde

Das große WoGe-Winterrätsel

Wer löst unser Mitgliederrätsel?

» Haben Sie unser Mitgliedermagazin gründlich gelesen? Dann fallen Ihnen die Antworten auf dieses Rätsel sicher leicht – oder Sie blättern einfach nochmal zurück. Alles, wonach hier gefragt wird, finden Sie in den Beiträgen dieses Magazins. Mit dem richtigen Lösungswort können Sie auch eine kleine Aufmerksamkeit gewinnen.

Wir verlosen 3 Sängerstadt-Gutscheine im Wert á 20 Euro.

Einsendeschluss ist der 29. Februar 2024.

Und so einfach geht's:

Rätsel lösen und Lösungswort per Post senden an: WoGe Finsterwalde eG, Kennwort: „Großes Winterrätsel“, Brandenburger Straße 2g, 03238 Finsterwalde oder per E-Mail an: meinewoge@woge-finsterwalde.de.

Die glücklichen Gewinner werden von uns benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinner des Sommerrätsels:

Edeltraut Matzig, Günter Tornow, Sven Kulawik (alle aus Finsterwalde)

1. In welcher Straße in „DoKi“ bauten wir 16 neue Balkone an?
2. Wie heißen Horst und Brigitte vom Covermotiv mit Nachnamen?
3. In welcher Straße surfen WoGe-Mitglieder seit zehn Jahren mit höchster Geschwindigkeit?
4. Welchen Beinamen trägt unsere Senioren-WG in der Brandenburger Straße 4-12?
5. Mit welchem Produkt erhalten Sie in Finsterwalde Internet, TV und Telefonie aus einer Hand?
6. Wo wurde Stephan Loos geboren?
7. Wer war für den Mikadoturm maßgeblich verantwortlich?
8. In welchem Wohnquartier bauten wir eine effizientere Heizungspumpe ein?
9. Was baute die Kaupisch IT-Systeme GmbH neu bei der WoGe ein?

1																			
2																			
3																			
4																			
5																			
6																			
7																			
8																			
9																			

Unser Lösungswort lautet?

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



JETZT BIS
**400
Mbit/s**

EINZIGARTIGES SURFVERGNÜGEN

mit dem superschnellen
Glasfaseranschluss von SF Digital